

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

14.03.2007

279.

Schriftliche Anfrage von Markus Schwyn und Susi Gut betreffend Stadtrat, Löhne

Am 15. Dezember 2006 reichten Gemeinderat Markus Schwyn (PFZ) und Gemeinderätin Susi Gut (PFZ) folgende Schriftliche Anfrage GR Nr. 2006/594 ein:

Gemäss dem Budget 2007 Konto 1010.3000.101 belaufen sich die Löhne für den Stadtrat und die Mitglieder des Stadtrates auf 2 149 100 Franken.

Da der Vorsteher des Finanzdepartements anlässlich der Budgetdebatte keine Auskunft über die Zusammensetzung, die Berechnung und die Entwicklung dieser Lohnsumme geben wollte, bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viel wird der Stadtpräsident im Jahr 2007 verdienen und wie viel jeder andere Stadtrat?
2. Wie viel verdiente der Stadtpräsident im Jahr 1999 und wie viel verdiente jeder andere Stadtrat?
3. Wie haben sich die jeweiligen Löhne zwischen dem Jahr 1999 und 2007 entwickelt? Wir bitten um die Angabe des jeweiligen Lohnes pro Jahr.
4. Wie hoch waren die ausbezahlten Spesen der Stadträte in den Jahren 1999 bis 2006? Wir bitten um eine Aufstellung der Spesen pro Stadtrat und pro Jahr.
5. Wie berechnet sich der im Budget 2007 enthaltene Lohn des Stadtpräsidenten und der Stadträte entsprechend dem neuen Personalrecht Art. 55, unter Berücksichtigung der Teuerung und der Tatsache, dass der maximal ausbezahlte Lohn in der Stadtverwaltung gemäss der Volksinitiative „220 000 Franken sind genug“ am 1.1.1999 220'000 Franken nicht überschreiten durfte? Wir bitten um eine mathematisch korrekte Herleitung der heutigen Löhne, welche den fiktiven Basislohn per 1.1.1999 und die jeweilige jährliche Teuerung beinhaltet.

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1: Die Lohnentwicklung des Stadtpräsidenten sowie der Stadträtinnen und Stadträte ist vom Teuerungsausgleich abhängig. Entscheidend ist der Index-Stand von Ende Februar 2007. Der Index-Stand per Ende Januar 2007 belief sich auf 99,7 Punkte, ausgeglichen sind bereits 99,9 Punkte; es kann somit davon ausgegangen werden, dass die Lohnsumme dieselbe ist wie im vergangenen Jahr:

1. April 2007/Fr.

Stadtpräsident	235 936
----------------	---------

Stadträtinnen/Stadträte	235 936
-------------------------	---------

Zu Frage 2:

1. Januar 1999/Fr.

Stadtpräsident	277'551
----------------	---------

Stadträtinnen/Stadträte	254'878
-------------------------	---------

Zu Frage 3:

	Stadtpräsident/Fr.	Stadträtinnen/Stadträte/Fr.
1. Januar 1999	277 551	254 878

1. Januar 2000	277 551	254 878
1. Januar 2001	287 266	263 799
1. Januar 2002	290 139	266 437
1. Juli 2002	228 998	228 998
1. April 2003	231 288	231 288
1. April 2004	231 288	231 288
1. April 2005	233 138	233 138
1. April 2006	235 936	235 936
1. April 2007	235 936	235 936

Zu Frage 4: Mit StRB Nr. 627/1985 hat der Stadtrat pauschale jährliche Spesenentschädigungen für die Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber und den Rechtskonsulenten festgesetzt. Die jährliche Gesamtpauschale für den Stadtpräsidenten beträgt Fr. 15 000.--, für die übrigen Mitglieder des Stadtrates Fr. 10 000.--, für den Stadtschreiber und den Rechtskonsulenten Fr. 8000.--.

Zu Frage 5: Zu beachten gilt, dass die in der Volksabstimmung vom 21. Mai 2000 angenommene Initiative „220 000 Franken sind genug“ auf Beginn der Amtsdauer 2002 bis 2006 in Kraft gesetzt wurde (GBR vom 15. November 2000). Die Löhne der Jahre 1999 bis zum März 2002 wurden noch nach altem Personalrecht ausgerichtet.

	Stadtpräsident Fr.	Stadträtinnen/Stadträte Fr.	Teuerungsausgleich Prozent
1. Januar 1999	277 551	254 878	
1. Januar 2000	277 551	254 878	
1. Januar 2001	287 266	263 799	3,50
1. Januar 2002	290 139	266 437	1,00*
1. Juli 2002	228 998	228 998	
1. April 2003	231 288	231 288	1,00
1. April 2004	231 288	231 288	
1. April 2005	233 138	233 138	0,80
1. April 2006	235 936	235 936	1,20
1. April 2007	235 936	235 936	

* Bei Einführung des neuen Personalrechts wurden die Löhne des Stadtpräsidenten, der Stadträtinnen und Stadträte auf Fr. 228 998.-- festgelegt. Dies entspricht der Aufteuerung der Fr. 220 000.-- aus dem Jahr 2000 um 4,09 Prozent

Vor dem Stadtrat
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy